



Anfrage Nr. V/F 1138 vom 4.4.2014

**an den Oberbürgermeister
zur Ratsversammlung am 21.5.2014**

Eingangsvermerk
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

Die Anfrage stellt



Unterschrift

Fortschreibung Unterbringungskonzept

Anfrage

Am 21.11.2013 hat der Stadtrat die Fortschreibung des Konzeptes „Wohnen für Berechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“ (DSV/ 3368/13) beschlossen. Damit wurden u. a. die Ausweitung des dezentralen Wohnens und die Aufstockung von Stellen im Sozialamt und für die soziale Betreuung in den Unterkünften beschlossen.

Wir fragen nach Ergebnissen der beschlossenen Fortschreibung:

1. Wurden mittlerweile die 2 VzÄ zur Begleitung der Asylsuchenden und Geduldeten beim Übergang in eigenen Wohnraum besetzt? Wenn ja, ab wann stehen die neuen MitarbeiterInnen zur Verfügung?
2. Konnten die in der Vorlage erwähnten ca. 80 berechtigten Personen zum Auszug in eigene Wohnungen bewegt werden? Standen bzw. stehen ausreichend geeignete Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt zur Verfügung?
3. Inwieweit gibt es bereits Ergebnisse im Hinblick auf den beschlossenen ÄA 1 der Fraktion DIE LINKE, den Abschluss von Kooperationsverträgen mit der LWB, den Wohnungsgenossenschaften und der Immobilien-Eigentümer-Gemeinschaft „Haus und Grund“ zum Zwecke der Bereitstellung von Kontingenten von Wohnungen an den zugangsberechtigten Personenkreis zu prüfen?
4. Wie viele Anträge auf dezentrale Unterbringung gab es im Jahr 2013 und im 1. Quartal 2014? Wie viele davon wurden bewilligt und wie viele abgelehnt?